

Tipps-for-Trips

Reisemagazin

Das Reisemagazin für Deutschland und die schönsten Orte auf der Welt

Deutschland 8,90 € | Ausland 9,90 €

Heft 123 Januar/Februar 2026



Winter in den Bergen

Genuss zwischen Schnee & Spa



Unsere Top 5 im Januar/Februar

- Die Antarktis

Reise ans andere Ende der Welt

-
- Wintertrips ohne Flug
 - Die Elbe im Winter
 - Berchtesgadener Land
 - 15 Jahre Hotel Edelweiss in Berchtesgaden

Hotelcheck

Vila Vita Marburg

ENTSCHLEUNIGUNG MIT STIL

TEXT UND BILDER VON PHILIP DUCKWITZ

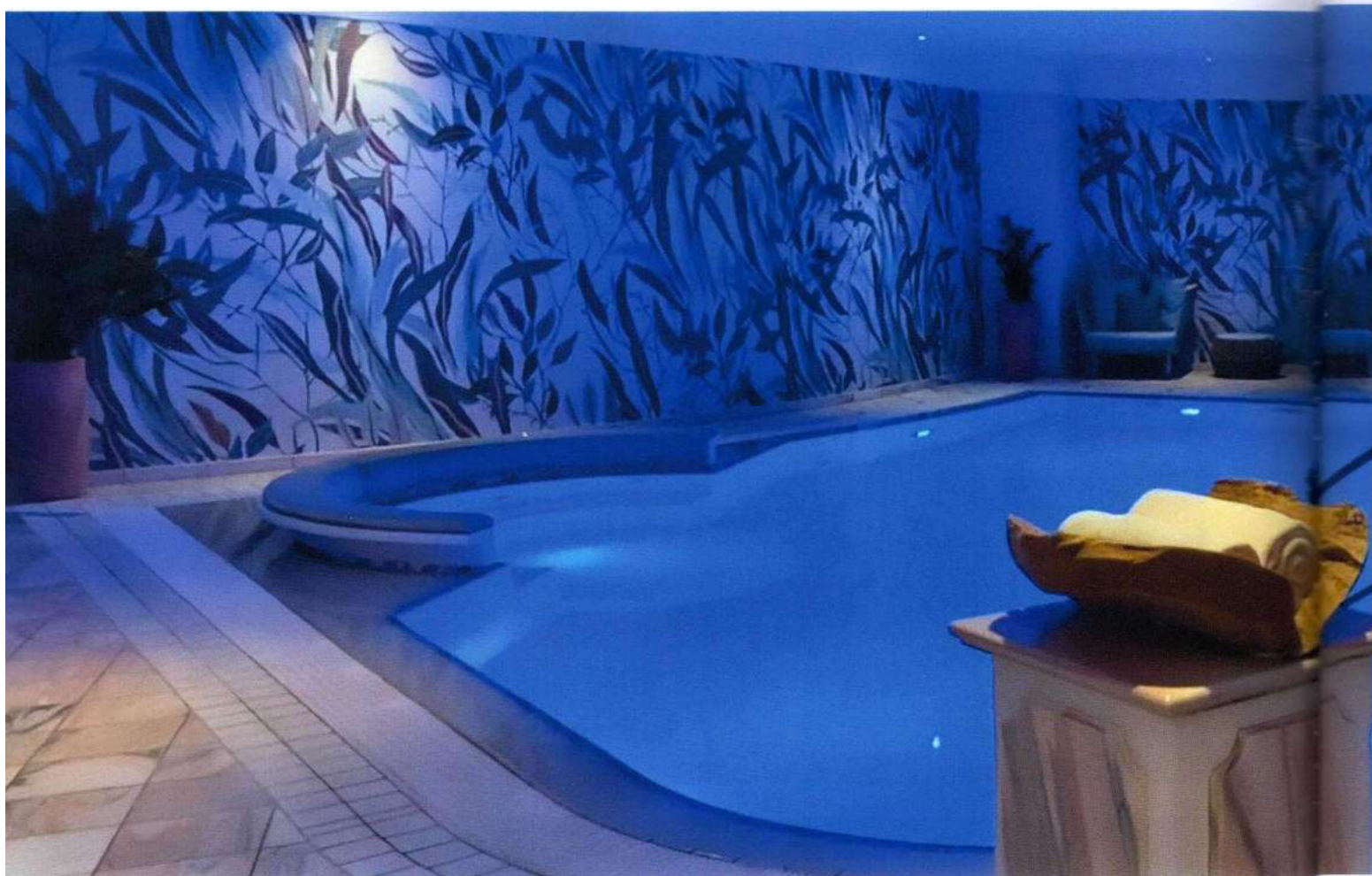
Marburg ist eine Stadt, die Geschichte atmet und Bewegung liebt. Zwischen Fachwerkassen, der imposanten Elisabethkirche und dem Schloss, das über der Altstadt thront, liegt ein Stück Hessen, das gleichermaßen Studierende wie Kulturinteressierte anzieht. Wanderwege führen in die bewaldeten Höhen des Lahnbergs, auf dem Fluss selbst gleiten Kanufahrer dahin, und wer mag, flaniert einfach durch die engen Straßen, vorbei an Cafés und Buchläden, in denen die Zeit stillzustehen scheint. Inmitten dieses lebendigen, geschichtsträchtigen Raumes liegt – leicht unterhalb der Altstadt – ein Rückzugsort, der sich bewusst vom Trubel absetzt: die Vila Vita Marburg.

Ich erreiche das VILA VITA Rosenpark in Marburg an einem klaren Herbstmorgen, die Lahn zieht träge durch das Tal, und über der Altstadt thront das Landgrafenschloss wie ein gemaltes Symbol der Stadtgeschichte. Unterhalb der Altstadt, nur wenige Gehminuten vom lebendigen Zentrum entfernt, liegt die weitläufige Anlage – ein Ensemble aus modernen Gebäuden, eingebettet in gepflegte Grünflächen und von einer wohltuenden Ruhe umgeben, die sofort ankommt. Schon beim Betreten der Lobby spüre ich, dass dieses Haus weniger ein klassisches Hotel als vielmehr ein Ort des Rückzugs ist – elegant, klar und mit jener dezenten Souveränität, die Luxus ohne Aufdringlichkeit vermittelt.

Die Suite, in denen ich mich für einige Tage einquar-

tiere, überraschen durch ihre Großzügigkeit und individuelle Farbgestaltung. Die Suiten in diesem Haus sind mehr als Hotelzimmer – sie sind Rückzugsräume, die Charakter zeigen. Kein Raum gleicht dem anderen, jede Suite folgt einem eigenen Tonfall – mal in warmen Erdtönen, mal in kühlem Grau-Blau, mal in hellen, fast nordisch anmutenden Nuancen. Das Design ist durchdacht, mit hochwertigen Materialien, weichen Stoffen und einer zurückhaltenden, aber spürbaren Handschrift von Stilbewusstsein. Die Räumlichkeiten öffnen sich mit bodentiefen Fenstern zum Grün, Balkone und Terrassen lassen Luft und Licht in Hülle und Fülle herein. Ich merke: Hier ist nichts dem Zufall überlassen, alles wirkt ruhig, ausgewogen, unaufgeregt luxuriös. Hier lässt sich verweilen – auf dem Balkon mit Blick ins





Grüne, bei einem Kaffee am großen Schreibtisch oder in der tiefen Badewanne, die den Begriff „Wellness im Zimmer“ neu definiert.

Wer Erholung sucht, findet sie im Wellness-Bereich, der fast schon ein Refugium für sich ist. Der Spa-Bereich des Hauses ist ein Refugium für Körper und Geist. Großzügig dimensioniert, ruhig geführt und mit einer Auswahl an Anwendungen, die den Alltag vollständig ausblenden. Zwischen Dampfbad, Sauna, Pool und Ruheraum entsteht jene Art von Stille, die selten geworden ist – eine, die nicht leer, sondern wohltuend gefüllt ist. Ich nehme mir Zeit, schwimme ein paar Bahnen, lasse die Gedanken treiben und fühle mich, als würde Marburg für einen Moment ganz weit draußen liegen.

Kulinarisch schlägt das VILA VITA gleich mehrere Kapitel auf. Am Abend zieht es mich ins MIZU, das japanisch-koreanische Fusion-Restaurant des Hauses. Hier wird Asien nicht nachgespielt, sondern zelebriert – mit messerscharfer Präzision, feinem Gespür für Texturen und einem Service, der aufmerksam ist, ohne zu stören.

Sushi, Kimchi, Bulgogi, feine Soßenreduktionen – alles fließt ineinander zu einer asiatisch-kulinarischen Erlebniswelt, die auf anspruchsvolle Weise überrascht.

Wer das Urbane verlassen möchte, findet im nur wenige Kilometer entfernten Ortsteil Dagobertshausen das Waldschlösschen, das zum gleichen Ensemble gehört. In dem liebevoll restaurierten Landgasthaus wird bodenständige Küche auf hohem Niveau serviert: regionale Produkte, ehrliche Zubereitung, begleitet von einer Weinkarte, die auch Kenner zufriedenstellt. Zwischen Fachwerk und alten Bäumen schmeckt Marburg hier ganz handfest – und das ist gut so.

Nach einigen Tagen im VILA VITA Rosenpark bleibt das Gefühl, wirklich angekommen zu sein – nicht nur räumlich, sondern innerlich. Dieses Haus versteht es, Entspannung spürbar zu machen, ohne den Gast zu belehren. Es bietet Luxus, der leise spricht, und Erholung, die lange nachhallt. Ein Ort, der zeigt, dass Wohlfühlen keine Geste, sondern eine Haltung ist.



Bewertung:

Lage: *** Ausstattung: ***** Sauberkeit: *****
Essen & Trinken: ***** Service: *****

Wie kommt man hin?

Die Villa Vita in Marburg erreicht man ausgezeichnet mit der Bahn, der Bahnhof befindet sich fußläufig vom Hotelkomplex entfernt. Wer mit dem Auto anreist, kann in der hauseigenen Garage den Komfort genießen, direkt in das Hotel Rosengarten zur Rezeption zu gelangen.

<https://www.vilavitamarburg.de/>

